

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Tierfreundinnen und Tierfreunde,

damit auch Sie besorgten Anrufern rasch Auskunft geben können, möchten wir Sie kurz über folgenden Sachverhalt informieren:

Das aktuell beobachtete Massensterben von Vögeln infolge einer Infektion mit *Trichomonas gallinae* ist offensichtlich ein bundesweites Problem. Die meist tödliche Krankheit betrifft nicht nur Grünfinken, sondern auch Buchfinken, Kernbeißer, Gimpel, teils auch Elstern, Haussperlinge, Amseln und weitere Arten. Die meisten Fälle sind bis dato in Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Berlin registriert worden. Es gibt aber auch Meldungen aus südlichen Bundesländern. Die genaue Anzahl der betroffenen Vögel ist nicht bekannt, da in vielen Bundesländern ein geeignetes Monitoring fehlt und sich die Untersuchungsämter nicht zuständig fühlen.

Da als Infektionsquelle neben dem direkten Kontakt der Tiere untereinander vor allem Trinkwasser an Futterstellen in Frage kommt, weil der Erreger dort bis zu 24 Stunden überleben kann, ist die Gefahr der Krankheitsübertragung an solchen Sammelpunkten besonders groß: Auf die Vogelfütterung sollte man daher derzeit verzichten und Vogeltränken sollten vorerst aus dem Garten entfernt werden. Die Behandlung wild lebender Tiere ist leider nicht möglich.

Sollten Sie noch Fragen haben, so lassen Sie es uns bitte wissen.

Mit freundlichen Grüßen
Heidrun Betz



<!--[if !vml]--><!--[endif]-->

DEUTSCHER
TIERSCHUTZBUND E.V.

Dr. Heidrun Betz
Leitung Redaktion und Fachkoordination

Deutscher Tierschutzbund e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Baumschulallee 15
D-53115 Bonn

Tel.: +49(0)228-60496--22
Fax: +49(0)228-60496--40
hbetz@tierschutzbund.de
www.tierschutzbund.de